

Montageanleitung für AutoDome® und EnviroDome® Wand, Ecke, Mast, Dach (Brüstung), Rohr



Sicherheitssysteme

DE



Sicherheit, die beruhigt


BOSCH


Wichtige Sicherheitshinweise

1. Anleitungen lesen — Alle Sicherheits- und Bedienungsanweisungen vor der Inbetriebnahme des Geräts lesen.
2. Anleitungen aufbewahren — Die Sicherheits- und Bedienungsanleitung für zukünftiges Nachschlagen aufbewahren.
3. Warnhinweise beachten — Alle Warnhinweise am Gerät und in der Bedienungsanleitung beachten.
4. Anweisungen befolgen — Alle Anweisungen zur Bedienung und Verwendung befolgen.
5. Zusatzvorrichtungen — Nicht vom Produkthersteller empfohlene Zusatzvorrichtungen sollten nicht verwendet werden, da sie Gefahren verursachen können.
6. Zubehör — Dieses Gerät nicht auf instabilen Ständern, Stativen, Halterungen oder Befestigungsköpfen anbringen. Das Gerät kann herunterfallen, wodurch Personen schwer verletzt oder das Gerät stark beschädigt werden können. Nur in Verbindung mit Ständern, Stativen, Halterungen oder Befestigungsvorrichtungen verwenden, die vom Hersteller empfohlen oder zusammen mit dem Produkt verkauft werden. Beim Anbringen des Geräts müssen die Herstelleranweisungen befolgt und vom Hersteller empfohlene Befestigungsvorrichtungen verwendet werden. Wenn das Gerät auf einem Wagen transportiert wird, vorsichtig fahren. Schnelles Anhalten, übermäßige Kraftanwendung und unebene Flächen können zum Umkippen des Wagens samt Gerät führen.
7. Spannungsversorgung — Dieses Gerät darf nur mit der auf dem Typenschild angegebenen Spannung betrieben werden. Bei Zweifeln bezüglich der örtlichen Spannungsversorgung den Fachhändler oder das Energieversorgungsunternehmen um Rat fragen. Hinweise für Geräte mit Batterien oder anderen Spannungsquellen sind in der jeweiligen Bedienungsanleitung enthalten. Dieses Gerät muss gemäß EN60950 durch eine beschränkte Spannungsquelle von der Netzstromversorgung isoliert werden.
8. Netzleitungen — Im Freien installierte Systeme dürfen nicht in der Nähe von Freileitungen oder anderen Licht- oder Stromkreisen bzw. an Stellen platziert werden, wo sie auf solche Stromleitungen oder -kreise fallen können. Wenn ein System im Freien installiert wird, muss dies mit äußerster Sorgfalt ausgeführt werden, um den Kontakt mit solchen Stromleitungen oder -kreisen zu vermeiden, da dies tödlich sein kann. Nur USA-Modelle — Siehe Artikel 820 des National Electrical Code über die Installation von CATV-Systemen.
9. Reparaturen — Niemals versuchen, dieses Gerät selbst zu reparieren, da durch das Öffnen bzw. Abnehmen von Abdeckungen Zugang zu gefährlichen Spannungen hergestellt bzw. andere Gefahren hervorgerufen werden können. Reparaturen nur von Fachpersonal ausführen lassen.
10. Ersatzteile — Wenn Ersatzteile benötigt werden, muss der Kundendiensttechniker die vom Hersteller vorgeschriebenen Ersatzteile bzw. Ersatzteile mit den gleichen Eigenschaften wie die Originalteile verwenden. Unzulässige Ersatzteile können Feuer, elektrische Schläge oder andere Gefahren verursachen.
11. Sicherheitsprüfung — Den Kundendiensttechniker nach Abschluss der Wartungs- oder Reparaturarbeiten bitten, Sicherheitsprüfungen durchzuführen, um den einwandfreien Betriebszustand des Geräts zu gewährleisten.
12. Erdung von Koaxialkabeln — Wenn ein externes Kabelsystem an das Gerät angeschlossen wird, muss das Kabelsystem geerdet werden. Nur USA-Modelle — Abschnitt 810 des National Electrical Code, ANSI/NFPA Nr.70, enthält Informationen über die richtige Erdung der Befestigungs- und Montagevorrichtungen, Erdung der Koaxialkabel an einer Entladungsvorrichtung, Größe der Erdungsleiter, Anordnung der Entladungsvorrichtung, Anschluss an die Erdungselektroden sowie Anforderungen an die Erdungselektroden.


Sicherheitsvorkehrungen


	VORSICHT ELEKTRISCHE SPANNUNG. NICHT ÖFFNEN!	
VORSICHT: UM EINEN ELEKTRISCHEN SCHLAG ZU VERMEIDEN, ABDECKUNG NICHT ENTFERNEN. WARTUNGEN ALLER ART QUALIFIZIERTEM PERSONAL ÜBERLASSEN.		

 Das Blitzsymbol im gleichseitigen Dreieck soll den Benutzer auf nicht isolierte "Hochspannung" im Gehäuse aufmerksam machen, die eventuell stark genug ist, um einen elektrischen Schlag zu verursachen.


 Das Ausrufezeichen im gleichseitigen Dreieck soll den Benutzer auf wichtige Bedienungs- und Wartungsanleitungen in der dem Gerät beigefügten Literatur aufmerksam machen.

WARNUNG: UM FEUER ODER ELEKTRISCHE SCHLÄGE ZU VERMEIDEN, SETZEN SIE DAS GERÄT NIEMALS REGEN ODER FEUCHTIGKEIT AUS.

 Achtung! Die Installation sollte nur von qualifiziertem Kundendienstpersonal gemäß jeweilig zutreffender Elektrovorschriften ausgeführt werden.

 Netzanschluß. Geräte mit oder ohne Netzschalter haben Spannung am Gerät anliegen, sobald der Netzstecker in die Steckdose gesteckt wird. Das Gerät ist jedoch nur betriebsbereit, wenn der Netzschalter (EIN/AUS) auf EIN steht. Wenn man das Netzkabel aus der Steckdose zieht, dann ist die Spannungszuführung zum Gerät vollkommen unterbrochen.

Externe Netzgeräte

	NUR VOM HERSTELLER EMPFOHLENE NETZGERÄTE VERWENDEN! DIE NETZGERÄTE MÜSSEN DER JEWEILS GÜLTIGEN VERSION DER IEC 65/VDE 0860 BESTIMMUNGEN ENTSPRECHEN. ANDERE ERSATZNETZGERÄTE KÖNNEN DAS VORLIEGENDE GERÄT BESCHÄDIGEN UND FEUER ODER ELEKTROSCHLAG BEWIRKEN.
---	--

24 VAC Geräte:

Achtung! 30 Volt Eingangswchselspannung darf für 24 VAC Modelle nicht überschritten werden. Normalbetrieb findet bei 24 Volt Wechselspannung statt. Die Kabel- bzw. Drahtverbindung vom Netzgerät zu dem vorliegenden Gerät muß die Bestimmungen der Schutzklasse II erfüllen. Die 24-Volt-Leitung erden weder am Netzgerät noch an den Anschlußklemmen des vorliegenden Gerätes.



Diese Geräte sind isoliert von der Betriebsspannung mit den Netzteilen, gemäß der EN60950.

220-240 V, 50 Hz Netzkabel, Eingang und Ausgang

220-240 V, 50 Hz Netzkabel, Eingang und Ausgang, muß die neueste Version der IEC Vorschriften, Veröffentlichung 227 oder 245, erfüllen.

Inhaltsverzeichnis

ABSCHNITT A

WAND-, ECKEN- UND MASTHALTERUNGEN .4

- 1 BESCHREIBUNG4
- 2 AUSPACKEN5
- 3 BENÖTIGTE WERKZEUGE5
- 4 INSTALLATION5
 - 4.1 Vorläufige Verdrahtung5
 - 4.2 Anbringung der Wandplatte an der Wand
(bzw. Eckenplatte in einer Ecke bzw. Mastplatte
an einem Mast)6
 - 4.3 Installieren und Verdrahtung des Hängekastens .7
 - 4.4 Anbringen des Montagearms am Kasten8
 - 4.5 Anbringen der Dome an der Montagehalterung .8

ABSCHNITT B

BRÜSTUNGS- UND ROHRHALTERUNGEN 10

- 1 BESCHREIBUNG10
- 2 AUSPACKEN10
- 3 BENÖTIGTE WERKZEUGE11
- 4 ZUBEHÖR (nicht im Lieferumfang enthalten) .11
- 5 INSTALLATION11
 - 5.1 Vorläufige Verdrahtung11
 - 5.2 Montage der Transformatordose ENV-PSU 11
 - 5.3 Montage von Rohr- und
Dachhalterungen (Brüstungshalterungen)12
 - 5.4 Anbringen der Dome14

ANHANG A

SPANNUNGSKABEL16

ANHANG B

TECHNISCHE DATEN UND

ABMESSUNGEN17

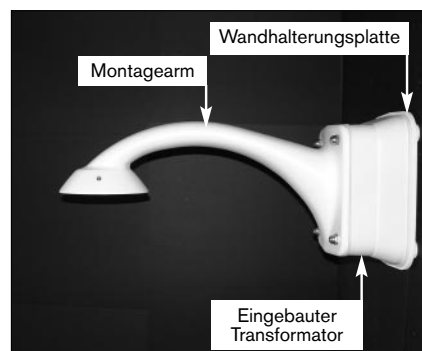
ANHANG C

ZUBEHÖRTEILE19

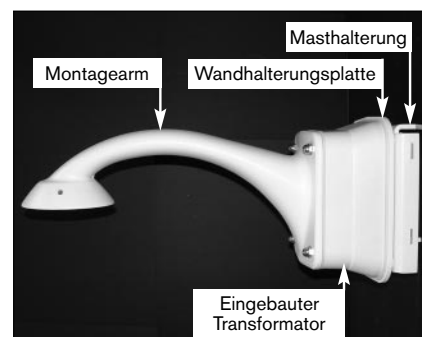
ABSCHNITT A WAND-, ECKEN- UND MASTHALTERUNGEN

1 BESCHREIBUNG

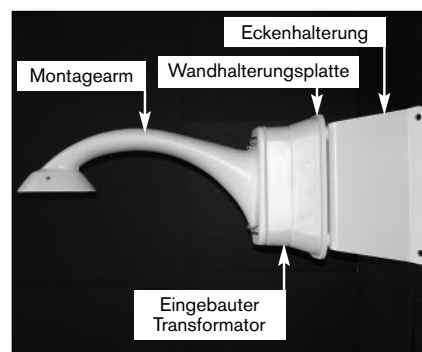
Dieser Abschnitt beschreibt die Montage der AutoDome (hängende Ausführung) unter Verwendung von Wand-, Ecken- und Masthalterungen. Unterschiede zwischen den verschiedenen Installationsarten werden angegeben.



Wandhalterung ENV-PA1 (120 V),
ENV-PA2 (230 V) & ENV-PA0 (24 V)



Masthalterung
ENV-PA1 (120 V) & ENV-PA2 (230 V)



Eckenhalterung
ENV-PA1 (120 V) & ENV-PA2 (230 V)

2 AUSPACKEN

Vorsichtig auspacken. Das Produkt muss vorsichtig gehandhabt werden, um Beschädigungen zu vermeiden. Die folgenden Teile und Bestellnummern prüfen:

PRODUKT	BESTELL-NR. *
Wandhalterungssatz:	
Arm mit Dose und . . . • KEIN Transformator	ENV-PA0
• Transformator – Netz 120 V/Netz 230 V	ENV-PA1/ENV-PA2
• Transformator mit Lichtwellenleitermodul – Netz 120 V/Netz 230 V	ENV-PA1F/ENV-PA2F
Beutel mit Zubehörteilen (siehe unten)	
Eckenhalterungssatz:	
Arm mit Dose und . . . • KEIN Transformator	ENV-PA0
• Transformator – Netz 120 V/Netz 230 V	ENV-PA1/ENV-PA2
• Transformator mit Lichtwellenleitermodul – Netz 120 V/Netz 230 V	ENV-PA1/ENV-PA2F
Eckenplatte	LTC 9542/01
Beutel mit Zubehörteilen (siehe unten)	
Masthalterungssatz**:	
Arm mit Dose und . . . • KEIN Transformator	ENV-PA0
• Transformator – Netz 120 V/Netz 230 V	ENV-PA1/ENV-PA2
• Transformator mit Lichtwellenleitermodul – Netz 120 V/Netz 230 V	ENV-PA1/ENV-PA2F
Mastmontagesatz	LTC 9541/01
Beutel mit Zubehörteilen (siehe unten)	

*Sätze mit AutoTracker enden auf „T“.

Sätze mit Überspannungsschutz enden auf „SP“.

ENV-PA0 wird nur mit zwei (2) Verschlusssteilen aus Gummi geliefert. Alle anderen Sätze werden mit den unten aufgeführten Teilen geliefert.

Beutel mit Zubehörteilen:

Die folgenden Teile werden in einem separaten Beutel geliefert:

- Ein (1) 3-poliger Spannungssteckverbinder.
- Zwei (2) Verschlusssteile aus Gummi.
- Eine (1) grüne Erdungsschraube.
- Eine (1) Ringanschlussklemme für den Erdungsdraht.
- Ein (1) 3-poliger Alarm-Steckverbinder (nur für AutoTracker).
- Ein (1) 6-poliger Signal-Steckverbinder (bei Lichtleitergeräten nicht mitgeliefert).

Sollten Teile beim Transport beschädigt worden sein, diese zurück in den Transportkarton legen und das Transportunternehmen benachrichtigen. Falls Teile fehlen, wenden Sie sich an den Vertreter von Bosch oder an den Kundendienstvertreter.

Kundendienstzentren

USA: Tel.: 800-366-2283 oder 408-956-3895
Fax: 800-366-1329 oder 408-956-3896
E-Mail: NationalServiceCenter@ca.slr.com
Kanada: 514-738-2434
Europa, Naher Osten und Asien/Pazifik-Region:
32-1-440-0711

Weitere Informationen finden Sie unter www.boschsecuritysystems.com.

HINWEIS: Der Transportkarton und sämtliches Verpackungsmaterial sollten aufgehoben werden für den Fall, dass ein Transport des Produkts erforderlich wird. Dadurch wird ein sicherer Transport aller Teile gewährleistet.

3 BENÖTIGTE WERKZEUGE

- Standard-Schraubendreher
- Schlüssel oder Steckschlüssel, $\frac{5}{16}$ Zoll
- Schlüssel oder Steckschlüssel, 16 mm (für metrische Befestigungsteile)
- Schlüssel oder Steckschlüssel, $\frac{3}{8}$ Zoll
- Andere Werkzeuge zur Vorbereitung der Montagefläche
- **Band-Spannwerkzeug, Bestell-Nr. TC9311PM3T (Wird separat verkauft. Muss zur Installation des Mastmontagesatzes erworben werden.)

4 INSTALLATION

4.1 Vorläufige Verdrahtung

Zur Verdrahtung einer 24-V-Version siehe die maximalen Entfernungen vom Transformator zur Dome in der Darstellung in ANHANG A.

- 4.1.1. Zur Verdrahtung des Montagekastens durch die Unterseite anstelle der Rückseite mit den im Lieferumfang des Kastens enthaltenen Verschlusssteilen die Öffnungen in der Rückseite der Montageplatte verschließen (siehe FOTO 4A).



Foto 4A

- 4.1.2. Verwenden Sie nur flüssigkeitsdichte Verschraubungen oder flüssigkeitsdichte Installationsrohre in den beiden (2) Öffnungen an der Rückseite der Wandmontageplatte (siehe FOTO 4B) oder an der

Unterseite des Montagekastens. Bei Verwendung der flüssigkeitsdichten Verschraubungen ist es wichtig, ein Kabel entsprechender Breite für eine spielfreie Passung zu verwenden. Ist eine spielfreie Passung nicht möglich, kann stattdessen ein beliebiges 3/4-Zoll-Installationsrohr mit einer Dichtung und einer Sicherungsmutter verwendet werden.

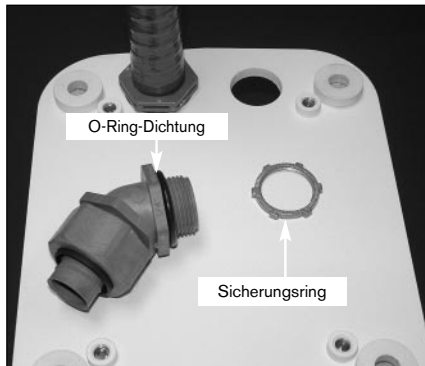


Foto 4B

4.1.3. Bei den im Foto gezeigten Verschraubungen handelt es sich um wasserdichte 3/4 Zoll-Installationsrohre aus PVC mit einer Dichtung und einer Mutter zur Befestigung.

HINWEIS: Netzkabel und Steuerungs- sowie Video-Kabel müssen separat gehalten und durch getrennte Zuführungen in den Kasten des Montagearms geführt werden.

4.1.4. Die Kabel wie folgt abschneiden:

- Wenn das Produkt über einen Transformator verfügt (Modelle PA1 und PA2), alle Kabel 15 cm hinter der Platte abschneiden.
- Wenn das Produkt nicht über einen Transformator verfügt (Modell PA0), das Videokabel 15 cm hinter der Platte und das 24-V-Wechselspannungskabel sowie das Datenkabel 75 cm hinter der Platte abschneiden, um beim Führen des Kabels durch den Arm ausreichend extra Kabellänge zu haben.

HINWEISE:

- Bei Verwendung der Alarmer an der AutoDome die Drähte für die Alarmverbindungen auf dieselbe Weise wie oben abschneiden.
- Die Gehäuseverschraubungen nach der Installation prüfen, um sicherzustellen, dass die Dichtungen nicht beschädigt wurden. Erforderlichenfalls beschädigte Dichtungen ersetzen.

4.2 Anbringung der Wandplatte an der Wand (bzw. Eckenplatte in einer Ecke bzw. Mastplatte an einem Mast)

4.2.1. Den Kasten des Montagearms von der Wandmontageplatte lösen, damit die Platte mit den vier (4) Schlossschrauben (im Lieferumfang enthalten) separat montiert werden kann (siehe FOTO 4C).



Foto 4C

4.2.2. Wenn die Kabel durch die Rückseite der Platte laufen sollen, die Kabel von der Wand durch die beiden (2) flüssigkeitsdichten (oder anderen) Verschraubungen in die Wandplatte führen. Die Etiketten auf der Platte beachten, auf denen angegeben wird, dass die linke Seite für NETZKABEL und die rechte Seite für SIGNAL- und VIDEO-KABEL vorgesehen ist.

4.2.3. Die Wandplatte (oder Eckenplatte) mit vier (4) Befestigungselementen (nicht mitgeliefert), die jeweils 120 kg Zugkraft standhalten können, an der Wand befestigen. Schrauben von mindestens 6,4 mm (max. 10 mm) werden empfohlen.

4.2.4. Bei Verwendung der Ecken- oder Mastplatte die Wandplatte mit den vier (4) mitgelieferten Bolzen (3/8 Zoll x 1Zoll) an der Ecken- bzw. Mastplatte befestigen (siehe FOTO 4D).

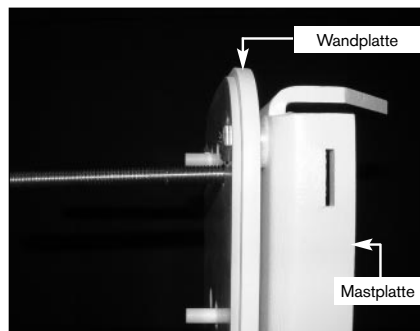


Foto 4D

HINWEISE:

- Für Mastmontage wird das Band-Spannwerkzeug (TC9311PM3T, separat erhältlich) zur Anbringung der Mastplatte benötigt (siehe FOTO 4E). Die mit dem Werkzeug mitgelieferten Anweisungen befolgen, um die Mastplatte ordnungsgemäß am Mast zu befestigen. Der Mastmontagesatz enthält zwei (2) Bänder und zwei (2) Rohrschellen.
- Zur Vermeidung von Kondenswasserbildung bei einem Installationsrohranschluss nach dem Durchziehen der Kabel das Installationsrohr mit etwas Schaumstoff des Verpackungsmaterials luftdicht versiegeln.



Foto 4E

4.3 Installieren und Verdrahtung des Hängekastens

- 4.3.1. Zur Verdrahtung des Hängekastens durch die Rückseite die Kabel von der Wandplatte durch die beiden (2) separaten Zuführungen im Boden des Kastens führen.
- 4.3.2. Den ganzen Kasten auf die vier (4) Schlossschrauben in der Wandplatte aufsetzen. Den Kasten an den Ecken des Transformators mit zwei (2) Kreuzschlitzschrauben an der Platte befestigen (siehe FOTO 4F).

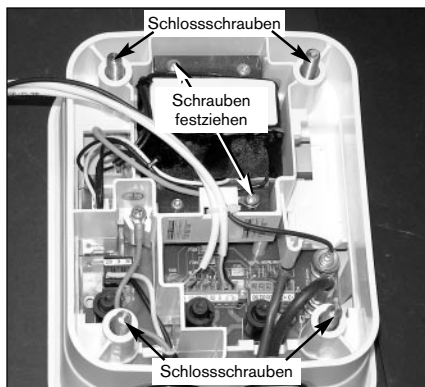


Foto 4F

- 4.3.3. Zum Installieren der Version für 120/230 V Netzspannung die nachstehenden Anweisungen zur Verdrahtung befolgen:
- Die SIGNAL- und SPANNUNGS-STECKVERBINDER aus dem Versandbeutel nehmen.
 - Die Kabel abisolieren und am SIGNAL-STECKVERBINDER anschließen (siehe FOTO 4G).
 - Die Masseleitung mit dem mitgelieferten Steckverbinder (im Versandbeutel) an die grüne Schraube anschließen.
 - Die STEUERUNGS- und SPANNUNGS-Steckverbinder an die Karte anschließen (ein typischer STEUERUNGS-ANSCHLUSS ist zweiphasig und mit einer abgeschirmten verdrillten Doppelleitung, Belden 8760 oder einem entsprechenden Kabel an C(+), C(-) und Masse angeschlossen).
 - Das VIDEOKABEL an den BNC-Steckverbinder für den Videoausgang anschließen.

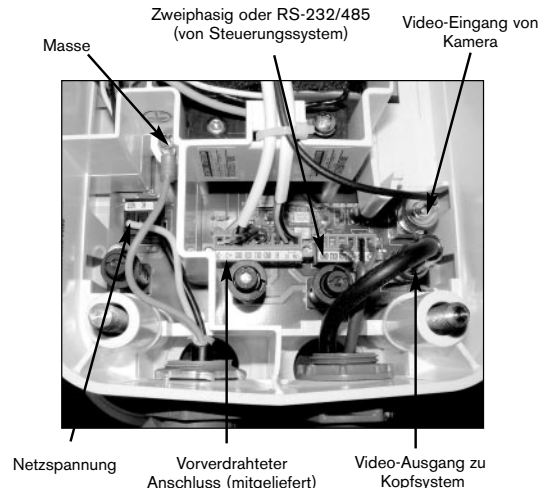


Foto 4G

- 4.3.4. Wenn das AutoTracker-Modell verwendet wird, befindet sich auf der PC-Karte ein zusätzlicher Anschluss. Dieser Anschluss ist für den Alarmrelais-Ausgang vorgesehen. Wenn er verwendet wird, müssen diese Kabel abisoliert und angeschlossen werden. Der Anschluss ist wie folgt beschriftet (siehe FOTO 4H):

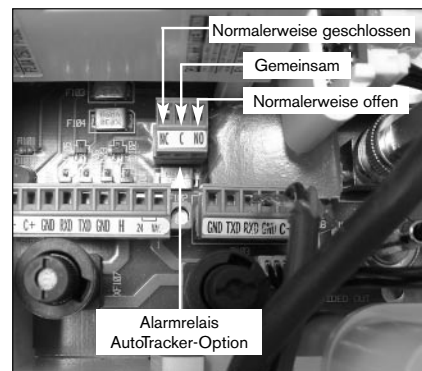


Foto 4H

HINWEIS: Wenn die AutoTracker-Option installiert ist und somit RS-232 zur Steuerung der AutoDome-Kamera verwendet wird, können diese Anschlüsse nicht für die externe Steuerung verwendet werden.

HINWEIS: In der Lichtwellenleiter-Version ist der BNC-Stecker von der Dome bereits am Lichtleitermodul angeschlossen. Einfach die Kappe vom Lichtwellenleiter-Anschluss abnehmen und das ST-Lichtwellenleiterkabel vom Steuersystem anschließen (FOTO 4I).

Der Lichtwellenleiter-Empfänger Philips LTC 4629 wird am Kopfsystem benötigt.

- Lichtleiter-Kompatibilität: 50/125 mm, 62,5/125 mm, verlustarmer Multimodellichtwellenleiter für minimale Systembandbreite von 20 MHz (VIDEO 850 nm/STEUERUNG 1300 nm).
- Max. Entfernung: 4 km.

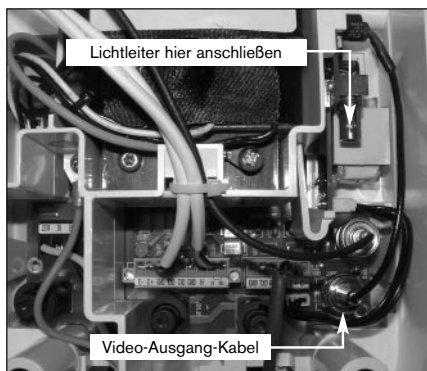


Foto 4I Innenansicht der Serie ENV-PA1 mit Lichtleiteranschluss

HINWEISE:

- Bei Verwendung von Lichtleiterzubehör ist eine Verkettung des Zweiphasenausgangs nicht möglich.
- Das BNC von der Lichtleiterkarte an den VIDEOAUSGANG anschließen (siehe FOTO 4I).

4.3.5. Bei Modellen für 24 V Wechselspannung das VIDEOKABEL direkt am BNC-Anschluss (Stecker) des Montagearms anschließen (siehe FOTO 4J).



Foto 4J

4.3.6. Das SPANNUNGS- und DATENKABEL nach oben durch den Montagearm führen (siehe FOTO 4J).

4.3.7. Den 9-poligen Anschluss wie in ABBILDUNG 1 dargestellt verdrahten.

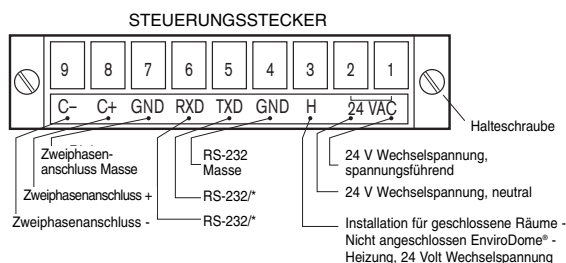


Abbildung 1

HINWEIS: Wenn der Zweiphasenanschluss der Dome sternförmig angeschlossen ist sowie bei der letzten Dome in einer Kette ist ein 110-Ω-Abschlusswiderstand (mitgeliefert) zwischen den Stiften 8 (C+) und 9 (C-) erforderlich.

4.4 Anbringen des Montagearms am Kasten

4.4.1. Den vorverdrahteten Anschluss und das Videokabel nach oben durch den Montagearm führen (siehe FOTO 4K).

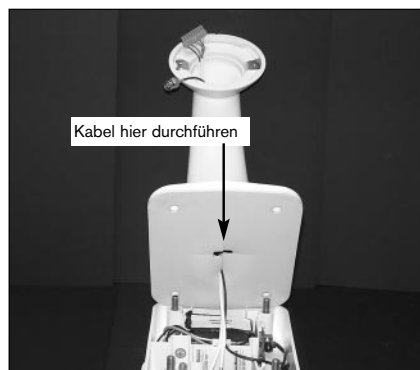


Foto 4K

4.4.2. Die Schlossschrauben des Montagekastens an den Öffnungen im Montagearm ausrichten und den Arm auf den Kasten schieben.

4.4.3. Die Hutmuttern (mitgeliefert) auf allen Schlossschrauben festziehen.

4.5 Anbringen der Dome an der Montagehalterung

4.5.1. Das Installations-Unterstützungskabel an dem Haken (FOTO 4L) oben an der Dome anbringen.

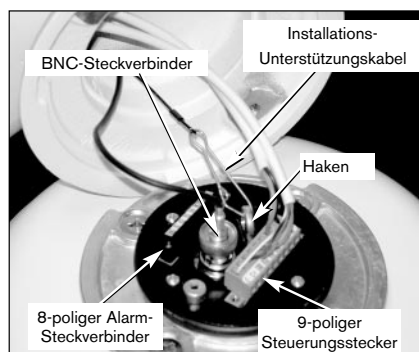


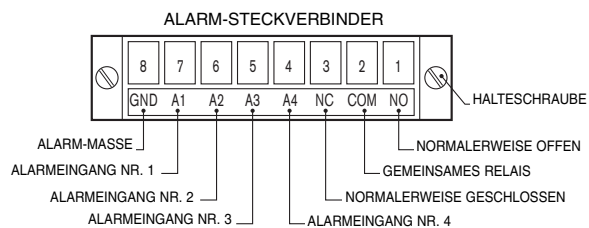
Foto 4L

4.5.2. Den 9-poligen Steckverbinder (vorher in ABSCHNITT 4.3.3 verdrahtet wie in FOTO 4L dargestellt) anschließen und die Halteschrauben festziehen.

4.5.3. Das VIDEOKABEL (BNC) an den VIDEOANSCHLUSS (BNC) anschließen.

*Wenn der interne Schiebeschalter (siehe ABBILDUNG 1, links) auf RS-485-Betrieb eingestellt ist, dann funktioniert RXD als DATA (+) und TXD als DATA (-).

- 4.5.4. Wenn die Alarm-Eingänge oder Alarmrelais-Ausgänge verwendet werden, die entsprechenden abisolierten Kabel wie in ABBILDUNG 2 am 8-poligen Alarm-Steckverbinder anschließen.



- 4.5.5. Die G3 AutoDome in den Montagearm heben und die Kerbe an der AutoDome mit der Kerbe an der Seite des Montagearms ausrichten (siehe FOTO 4M).

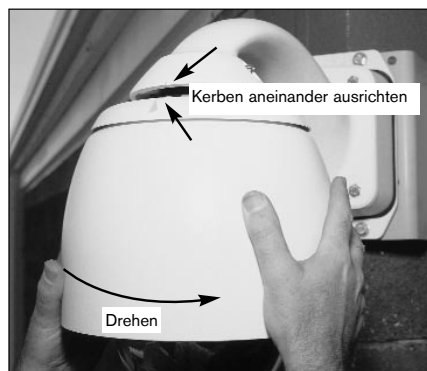


Foto 4M Ausrichten der Dome am Montagearm

- 4.5.6. Das Dome-Modul bis zum Anschlag (ca. 90°) entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.
- 4.5.7. Die zwei (2) Sicherungsschrauben (Schlitzschrauben) an der Oberseite der Dome festziehen (siehe FOTO 4N).



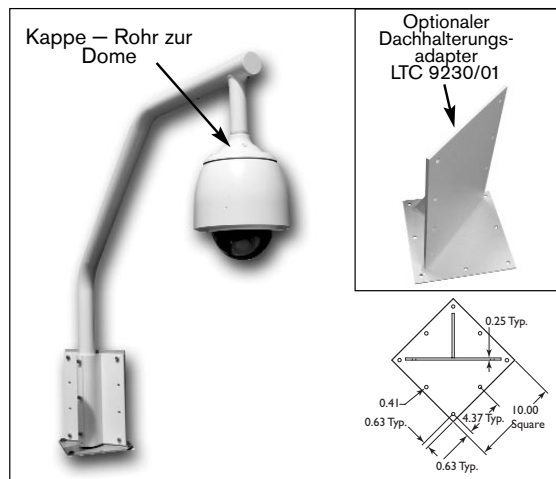
Foto 4N Festziehen der Schrauben am Montagearm

ABSCHNITT B BRÜSTUNGS- UND ROHRHALTERUNGEN

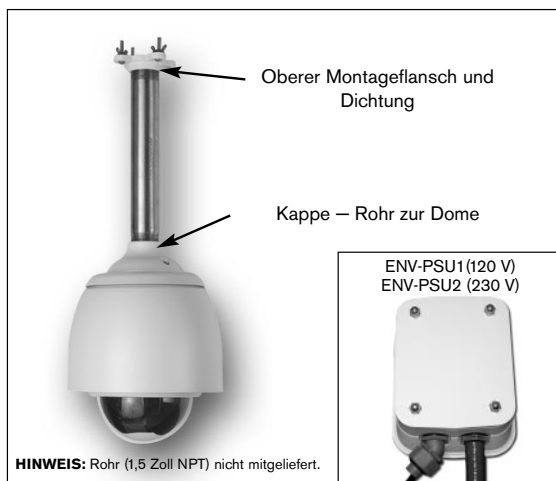
1 BESCHREIBUNG

Dieser Abschnitt beschreibt die Montage der AutoDome unter Verwendung von Dach- (Brüstungs-) oder Rohrhalterungen. Unterschiede zwischen den verschiedenen Installationsarten werden angegeben.

Die Modelle der Serie LTC 9230 sind stationäre Halterungen für senkrechte Wände an Dachbrüstungen. Diese Halterungen sind für alle AutoDome Systeme von Philips bis zu einer Nennbelastung von 29 kg vorgesehen und bestehen aus leichtem Aluminium mit einer korrosionsbeständigen Oberfläche. Die Halterungen können an der Innen- oder Außenseite von Brüstungswänden angebracht werden und lassen sich für einfache Positionierung und Wartung der AutoDome schwenken. Bei Sätzen mit Transformatoren ist entweder ENV-PSU1 (120 V) oder ENV-PSU2 (230 V) im Lieferumfang enthalten.



LTC 9230/00 Brüstungshalterung



LTC 9543/00 Rohrhalterung

2 AUSPACKEN

Vorsichtig auspacken. Das Produkt muss vorsichtig gehandhabt werden, um Beschädigungen zu vermeiden. Die folgenden Teile und Bestellnummern prüfen:

PRODUKT	BESTELL-NR. *
Brüstungshalterungssatz:	
Brüstungshalterung	LTC 9230/00
Kappe – Rohr zur Dome	303 3092 003
Sätze mit Transformator oder Lichtleitermodul enthalten eines der folgenden Teile:	
• Transformator – Netz 120 V/Netz 230 V	ENV-PSU1 / ENV-PSU2
• Transformator mit Lichtleitermodul – Netz 120 V/Netz 230 V	ENV-PSU1F / ENV-PSU2F
Beutel mit Zubehörteilen (siehe unten)	
Optionaler Adapter für obengenannte Artikel (nicht mitgeliefert):	
Adapter für Flachdachhalterung	LTC 9230/01
Beutel mit Zubehörteilen (siehe unten)	
Rohrhalterungssatz:	
Oberer Montageflansch	303 2457 007
Dichtung für obigen Flansch	303 2599 001
Kappe – Rohr zur Dome	303 3092 003
Sätze mit Transformator oder Lichtleitermodul enthalten eines der folgenden Teile:	
• Transformator – Netz 120 V/Netz 230 V	ENV-PSU1 / ENV-PSU2F
• Transformator mit Lichtleitermodul – Netz 120 V/Netz 230 V	ENV-PSU1F / ENV-PSU2F
Beutel mit Zubehörteilen (siehe unten)	

*Sätze mit AutoTracker enden auf „T“.

Sätze mit Überspannungsschutz enden auf „SP“.

Beutel mit Zubehörteilen:

Die folgenden Teile werden in einem separaten Beutel geliefert:

- Ein (1) 3-poliger Spannungssteckverbinder.
- Zwei (2) Verschlusssteile aus Gummi.
- Eine (1) grüne Erdungsschraube.
- Eine (1) Ringanschlussklemme für den Erdungsdraht.
- Ein (1) 9-poliger Signal-/Spannungssteckverbinder.
- Ein (1) 3-poliger Alarm-Steckverbinder (nur für AutoTracker).
- Ein (1) 6-poliger Signal-Steckverbinder (bei Lichtleitergeräten nicht mitgeliefert).

Sollten Teile beim Transport beschädigt worden sein, diese zurück in den Transportkarton legen und das Transportunternehmen benachrichtigen. Falls Teile fehlen, wenden Sie sich an den Vertreter von Bosch oder an den Kundendienstvertreter.

Kundendienstzentren

USA: Tel.: 800-366-2283 oder 408-956-3895

Fax: 800-366-1329 oder 408-956-3896

E-Mail: NationalServiceCenter@ca.slr.com

Kanada: 514-738-2434

Europa, Naher Osten und Asien/Pazifik-Region:

32-1-440-0711

Weitere Informationen siehe

www.boschsecuritysystems.com.

HINWEIS: Der Transportkarton und sämtliches Verpackungsmaterial sollten aufgehoben werden für den Fall, dass ein Transport des Produkts erforderlich wird. Dadurch wird ein sicherer Transport aller Teile gewährleistet.

3 BENÖTIGTE WERKZEUGE

- Schlüssel oder Steckschlüssel, $\frac{3}{8}$ Zoll
- Schlüssel oder Steckschlüssel, $\frac{5}{16}$ Zoll
- Schlüssel oder Steckschlüssel, 16 mm (für metrische Befestigungsteile)
- Standard-Schraubendreher
- Gewindedichtmittel oder Rohrband
- Andere Werkzeuge zur Vorbereitung der Montagefläche

4 ZUBEHÖR (nicht im Lieferumfang enthalten)

- Flachdach-Adapter für Brüstungshalterung LTC 9230/01

5 INSTALLATION

5.1 Vorläufige Verdrahtung

Sowohl bei Verwendung des mitgelieferten Transformators (ENV-PSU) als auch einer anderen zugelassenen 24-V-Wechselspannungsquelle die Entfernungsbegrenzungen von der Dome in ANHANG A beachten.



Foto 5A Netzteilgehäuse

5.2 Montage der Transformordose ENV-PSU

ACHTUNG: Die SPANNUNGS- und STEUERUNGS-KABEL MÜSSEN durch separate Öffnungen in die Dose geführt werden.

- 5.2.1. Zur Verdrahtung des Netzteils durch die Unterseite anstelle der Rückseite des Gehäuses die Verschlusssteile von der Unterseite des Kastens entfernen (siehe FOTO 5A) und damit die Öffnungen in der Rückseite der Montageplatte verschließen.
- 5.2.2. Den Kasten von der Montageplatte lösen, damit die Platte mit den vier (4) Schlossschrauben (im Lieferumfang enthalten) separat montiert werden kann.
- 5.2.3. Verwenden Sie nur flüssigkeitsdichte Verschraubungen oder flüssigkeitsdichte Installationsrohre in den beiden (2) Öffnungen an der Rückseite der Montageplatte oder an der

Unterseite des Netzteils. Bei Verwendung der flüssigkeitsdichten Verschraubungen ist es wichtig, ein Kabel entsprechender Breite für eine spielfreie Passung zu verwenden. Ist eine spielfreie Passung nicht möglich, kann stattdessen jedes Installationsrohr von $\frac{3}{4}$ Zoll verwendet werden.

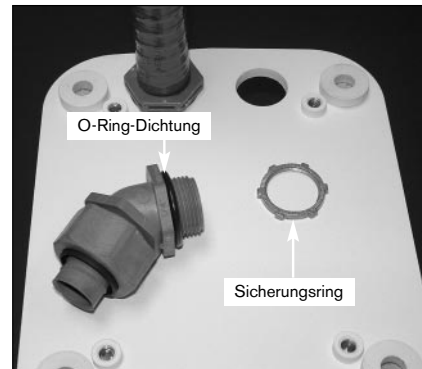


Foto 5B

HINWEIS: Bei den im Foto gezeigten Verschraubungen handelt es sich um $\frac{3}{4}$ -Zoll-Installationsrohre aus PVC mit einer O-Ring-Dichtung und einer Mutter zur Befestigung.

- 5.2.4. Wenn die Kabel durch die Rückseite der Montageplatte laufen sollen, die Kabel durch die flüssigkeitsdichten Verschraubungen oder Installationsrohre in der Montageplatte führen.
- 5.2.5. Die Montageplatte mit vier (4) Befestigungselementen (nicht mitgeliefert), die jeweils 120 kg Zugkraft standhalten können, an einer stabilen Fläche befestigen. Schrauben von mindestens 6,4 mm (max./10 mm) werden empfohlen.
- 5.2.6. Die SPANNUNGS- und SIGNAL-Eingangsstecker von der Karte abziehen.
- 5.2.7. Die Kabel abisolieren und an die entsprechenden Stecker anschließen, danach die Schrauben fest anziehen (siehe ABBILDUNG 1).

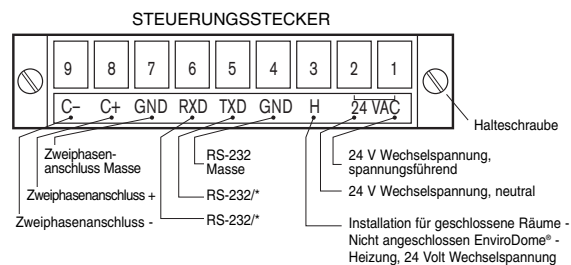


Abbildung 1

- 5.2.8. Wenn die AutoTracker-Option verwendet wird, müssen die RS-232-Anschlüsse (RXD, TXD und GND) verdrahtet werden. Das verwendete Datenkabel sollte verdreht und abgeschirmt sein und eine maximale Entfernung von 15 m überbrücken.

* Wenn der interne Schiebeschalter auf RS-485-Betrieb eingestellt ist, dann funktioniert RXD als DATA (+) und TXD als DATA (-).

5.2.9. Die MASSELEITUNG gemäß FOTO 5C an die grüne Schraube anschließen.

5.2.10. Den STEUERUNGS- und SPANNUNGSSTECKER an die Karte anschließen.

HINWEIS: Bei Installation der Lichtleiterversion das Video-Koaxialkabel und das Lichtleiterkabel in die Dose führen und gemäß FOTO 5C anschließen. Der Lichtwellenleiter-Empfänger Philips LTC 4629 wird am Kopfsystem benötigt.

- Lichtleiter-Kompatibilität: 50/125 mm, 62,5/125 mm, verlustarmer Multimodellichtwellenleiter für minimale Systembandbreite von 20 MHz (Video 850 nm/Steuerung 1300 nm).
- Max. Entfernung: 4 km

HINWEIS: Die Gehäuseverschraubungen nach der Installation prüfen, um sicherzustellen, dass die Dichtungen nicht beschädigt wurden. Erforderlichenfalls beschädigte Dichtungen ersetzen.

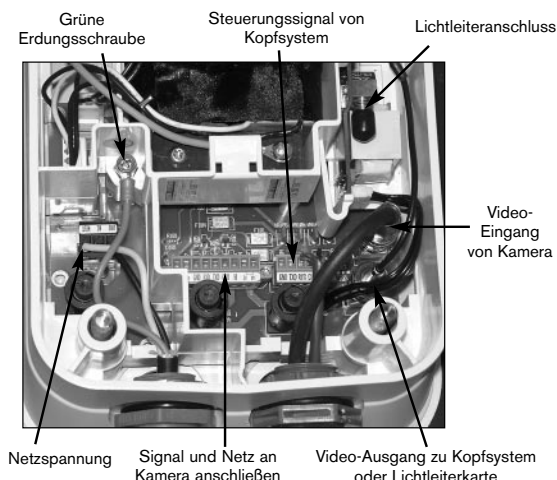


Foto 5C Innenansicht von ENV-PSU1F

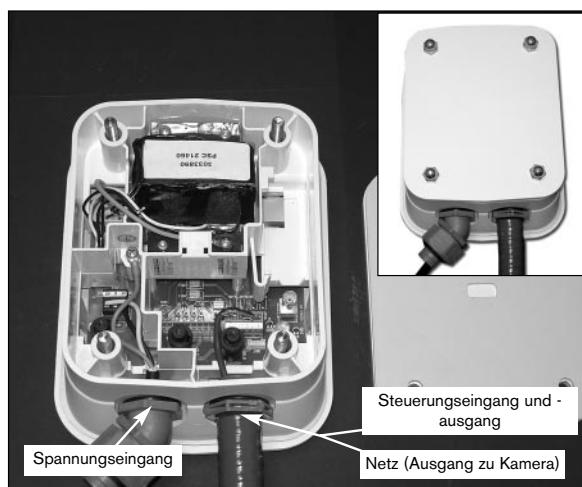


Foto 5D Netzteilgehäuse

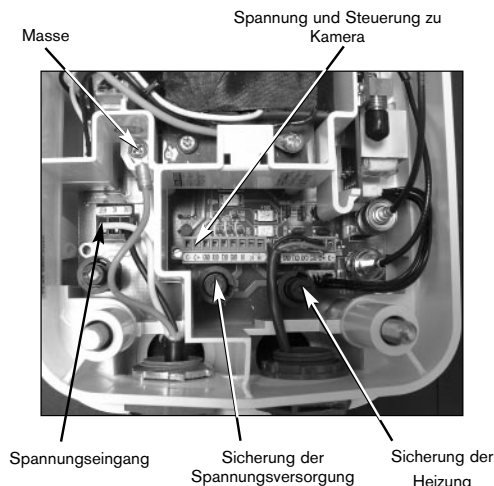


Foto 5E Netzteilkarte

5.3 Montage von Rohr- und Dachhalterungen (Brüstungshalterungen)

5.3.1 Rohralterung LTC 9543/00

5.3.1.1 OBERER MONTAGEFLANSCH

Mit der Rohralterung wird ein oberer Montageflansch mitgeliefert. Wenn dieser Flansch verwendet wird, muss er mit mindestens vier (4) Befestigungselementen von 10 mm (3/8 Zoll) Durchmesser an der Decke (oder einer anderen Trägerstruktur) befestigt werden.

HINWEIS: Aus Sicherheitsgründen muss jedes Befestigungselement einer Zugkraft von mindestens 275 kg standhalten. Wenn das Produkt der Witterung ausgesetzt wird, die mitgelieferte Dichtung zwischen dem Flansch und der Trägerstruktur verwenden.

Sämtliche Kabel müssen durch die Mitte des Flansches geführt werden. Sicherstellen, dass in der Decke (oder der Trägerstruktur) eine ausreichende Öffnung für diesen Zweck vorhanden ist.

5.3.1.2 ANBRINGEN DES ROHRS AN DER TRÄGERSTRUKTUR

Nachdem der Flansch angebracht wurde, die Kabel durch den Flansch in das Rohr führen.

Teflonband (mitgeliefert) um das Rohrgewinde wickeln und das Rohr in den Flansch schrauben.

Mit ABSCHNITT 5.4, „ANBRINGEN DER DOME“, fortfahren.

5.3.2 Dachhalterung (Brüstungshalterung) LTC 9230/00

HINWEIS: Für Angaben zur Windbelastung siehe die INSTALLATIONSANWEISUNGEN FÜR DIE BRÜSTUNGSHALTERUNGEN LTC 9230/00, LTC 9230/01 in ABSCHNITT 7.1.

5.3.2.1 BESCHLAGTEILE

Beschlagteile werden nicht mitgeliefert, da sie entsprechend der Wand, an der das Produkt befestigt werden soll, ausgewählt werden müssen.

**VORSICHT:**

- Für eine sichere Anbringung müssen mindestens sechs (6) Befestigungselemente von 10 mm ($\frac{3}{8}$ Zoll) Durchmesser, drei an jeder Seite der Halterung, verwendet werden. Befestigungselemente aus rostfreiem Stahl verwenden.
- Wenn Maschinenschrauben verwendet werden, sollten sie durch die Befestigungsfläche reichen und an der gegenüberliegenden Seite mit flachen Scheiben, Sicherungsscheiben und Muttern befestigt werden. Jede Schraube muss einer Zugkraft von mindestens 275 kg standhalten können.
- Wenn Stehbolzen verwendet werden, sollten sie einzementiert oder an eine Rückplatte aus Stahl geschweißt werden. Jeder Stehbolzen muss einer Zugkraft von mindestens 275 kg standhalten können.
- Wenn die Wandhalterung an Holz oder an eine Trägerstruktur, deren Rückseite nicht zugänglich ist, angebracht wird, muss jedes Befestigungselement einer Zugkraft von mindestens 275 kg standhalten können.

5.3.2.2 INSTALLATION AN EINE BRÜSTUNGSWAND

- a. Die Montagestelle an der Wand wählen.
Diese sollte so gewählt werden, dass die Halterung sich möglichst nahe am oberen Rand der Wand befindet. Dadurch wird es am ehesten möglich, dass die AutoDome die Wand passiert, wenn sie in Position geschwenkt wird, sowie für die Wartung.



VORSICHT: Unter der Halterung muss ausreichend Platz für die Verlegung der Kamera- und Steuerungsleitungen bleiben.

- b. Die Wandhalterung als Schablone verwenden, an die gewünschte Stelle halten und die Bohrlöcher an der Wand markieren (siehe ABBILDUNG 2). Mindestens sechs (6) Befestigungselemente (nicht mitgeliefert) verwenden, drei (3) an jeder Seite der Halterung.

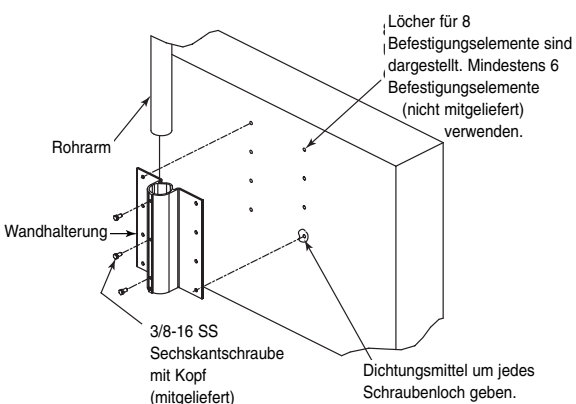


Abbildung 2 Installation der Wandhalterung an einer Wand

- c. Die Montagefläche entsprechend der Art der verwendeten Befestigungselemente vorbereiten, d.h. Löcher bohren, Verankerungen anbringen usw.



VORSICHT: Sechs (6) Befestigungselemente aus rostfreiem Stahl von 10 mm ($\frac{3}{8}$ Zoll) Durchmesser (nicht mitgeliefert) verwenden. Jedes Befestigungselement muss einer Zugkraft von mindestens 275 kg standhalten können.

- d. Ein hochwertiges Dichtungsmittel um jedes Loch, jeden Anker bzw. jeden Stehbolzen an der Montagefläche auftragen (siehe ABBILDUNG 2).
- e. Die Halterung anbringen und alle Befestigungselemente gut festziehen.
- f. Die Endkappe vom Rohrarm abnehmen und sämtliche Strom- und Steuerungskabel durch den Rohrarm und an der Unterseite der Halterung heraus führen.
- g. Den Rohrarm bis zum Anschlag in die Halterung einführen.
- h. Gewindedichtungsmittel oder Rohrband auf das Rohrgewinde geben, um Lücken und Eindringen von Wasser zu verhindern. Die AutoDome am Rohrgewinde an den Rohrarm anbringen.

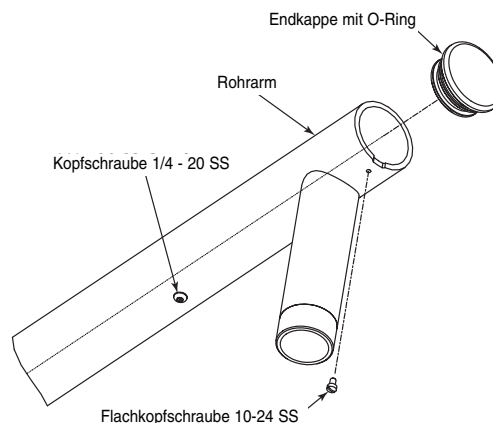


Abbildung 3 LTC 9230 mit abgenommener Endkappe



VORSICHT: Um ein ungewolltes Lösen zu verhindern, muss das Rohr ausreichend weit eingeschraubt werden (mindestens vier vollständige Umdrehungen).

Die AutoDome oder das Gehäuse entsprechend den jeweils beiliegenden Anweisungen befestigen.

- i. Alle elektrischen Verbindungen herstellen. Bei einigen Installationsarten kann es erforderlich sein, den Rohrarm anzuheben, damit die AutoDome den Oberrand der Wand passieren kann, wenn sie in Stellung geschwenkt wird. Ausreichend extra Kabellänge lassen, damit der Rohrarm über das Dach gedreht und wieder zurück geschwenkt werden kann, wenn eine Wartung der Kamera erforderlich ist.
- j. Den Rohrarm drehen, um die AutoDome vom Dach weg in die gewünschte Stellung zu schwenken. Die drei (3) Sechskantschrauben aus rostfreiem Stahl mit 10 mm ($\frac{3}{8}$ Zoll) Durchmesser (mitgeliefert, siehe ABBILDUNG 2) festziehen, um den Rohrarm in seiner Stellung zu befestigen.

! VORSICHT: Die Schrauben nicht zu fest anziehen, weil sonst das Gewinde ausreißen kann. Das maximale Anzugsmoment beträgt 34 N·m.

- k. Wenn gewünscht, kann die Stellung des Rohrarms zur Halterung dauerhaft fixiert werden, indem die untere $\frac{3}{8}$ -Zoll-Sechskantschraube entfernt und mit einem $\frac{5}{16}$ -Zoll-Bohrer durch ihre Bohrung und in den Rohrarm gebohrt wird.

! VORSICHT: Die Wand des Rohrarms braucht nicht durchbohrt zu werden (dadurch können die elektrischen Kabel beschädigt werden). Es reicht, wenn eine ausreichende Vertiefung entsteht, in die die Spitze der Schraube eingreift. Den Bohrer von der Gewindebohrung führen lassen und eine Beschädigung des Gewindes vermeiden.

5.3.2.3 FLACHDACH-INSTALLATION

- Die Montagestelle auf dem Dach wählen.
- Die Dachhalterung als Schablone verwenden, an die gewünschte Stelle halten und die Bohrlöcher auf dem Dach markieren.

! VORSICHT: Sechs (6) Befestigungselemente aus rostfreiem Stahl von 10 mm ($\frac{3}{8}$ Zoll) Durchmesser (nicht mitgeliefert) verwenden. Jedes Befestigungselement muss einer Zugkraft von mindestens 275 kg standhalten können.

- Die Montagefläche entsprechend der Art der verwendeten Befestigungselemente vorbereiten, d.h. Löcher bohren, Verankerungen anbringen usw.
- Ein hochwertiges Dichtungsmittel um jedes Loch, jeden Anker bzw. jeden Stehbolzen an der Montagefläche auftragen.
- Die Dachhalterung anbringen und alle Befestigungselemente gut festziehen.
- Die Wandhalterung mit den mitgelieferten Bolzen aus rostfreiem Stahl ($\frac{3}{8}$ -16x1), flachen Scheiben, Sicherungsscheiben und Muttern an der Dachhalterung anbringen.
- Die Anweisungen in ABSCHNITT 5.3.2.2 ausführen, beginnend mit SCHRITT F.

5.4 Anbringen der Dome

5.4.1 Anbringen der Kappe der Dome am Gewinderohr

- 5.4.1.1. Das Teflonband (mitgeliefert) um das Rohrgewinde wickeln (siehe FOTO 5F).

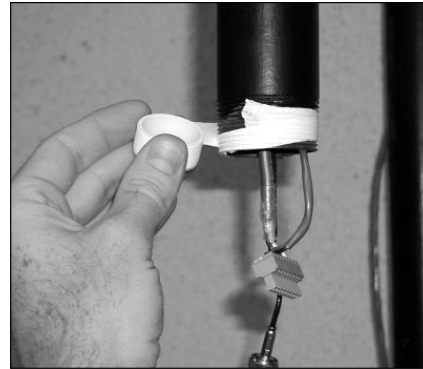


Foto 5F Anbringen von Teflonband am Rohr

- 5.4.1.2. Das 24-V-Spannungskabel, das Videokabel und das Datenkabel so durch das Rohr zur Dome führen, dass alle Kabel mindestens 15 cm aus der Öffnung hängen (siehe FOTO 5G).

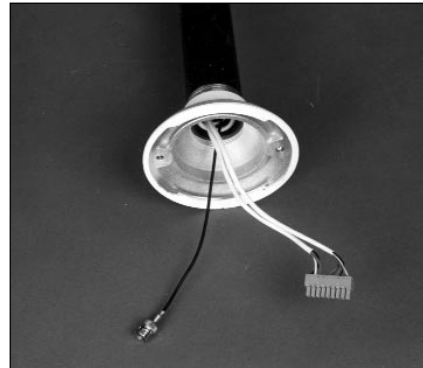


Foto 5G

5.4.2 Kabelanschlüsse

- 5.4.2.1. Den Anschluss am 9-poligen Steckverbinder herstellen (siehe die Konfiguration ABBILDUNG 1 in ABSCHNITT 5.2.7) und die Schrauben festziehen.

HINWEIS: Wenn der Zweiphasenanschluss der Dome sternförmig angeschlossen ist sowie bei der letzten Dome in einer Kette ist ein 110-Ω-Abschlusswiderstand (mitgeliefert) zwischen den Stiften 8 (C+) und 9 (C-) erforderlich.

- 5.4.2.2. Den 9-poligen Steckverbinder (aus dem vorherigen Schritt) wie in FOTO 5H dargestellt anschließen und die Halteschrauben festziehen.

- 5.4.2.3. DAS Videokabel (BNC) an den VIDEOANSCHLUSS (BNC) anschließen, wie in FOTO 5H dargestellt.

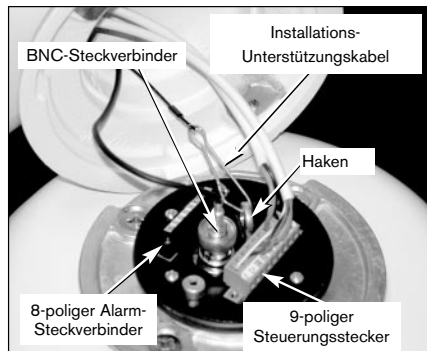


Foto 5H

5.4.2.4. Wenn die Alarm-Eingänge oder Alarmkontakt-Ausgänge verwendet werden, die entsprechenden abisolierten Kabel wie in ABBILDUNG 4 an den 8-poligen Alarm-Steckverbinder anschließen.

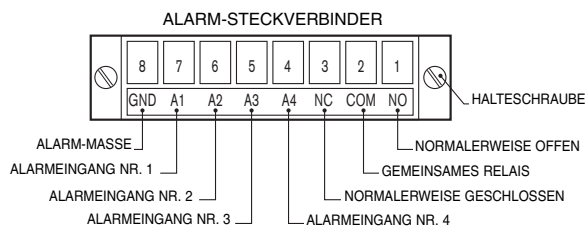


Abbildung 4

HINWEIS: Die Alarm-Eingänge müssen an einen normalerweise offenen Trockenkontakt angeschlossen werden. Zum Aktivieren des Alarm-Eingangs muss der Kontakt zwischen dem betreffenden Alarm-Eingang und der Alarmerdung (Stift 8) geschlossen werden. Um beispielsweise den Alarm-Eingang 1 zu aktivieren, muss das Relais zwischen den Stiften 7 und 8 geschlossen werden (siehe ABBILDUNG 4).

Die maximalen Entfernungen zwischen dem Trockenkontakt und der AutoDome sind wie folgt:

20 AWG	ca. 5800 m
22 AWG	ca. 3650 m

5.4.3 Ausrichten der Dome

5.4.3.1. Die AutoDome in die Kappe der Dome heben und die Kerbe an der AutoDome mit der Kerbe an der Seite der Dome-Kappe ausrichten (siehe FOTO 5I).

5.4.3.2. Das Dome-Modul bis zum Anschlag (ca. 90°) entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.

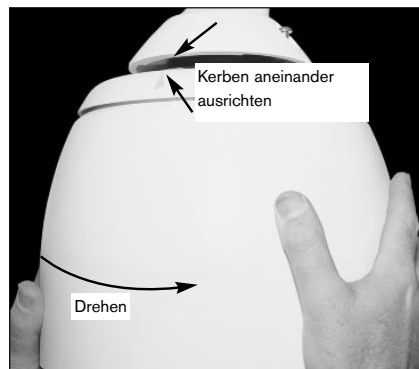


Foto 5I

5.4.3.3. Die zwei Sicherungsschrauben (Schlitzschrauben) an der Oberseite der Dome festziehen (siehe FOTO 5J).



Foto 5J

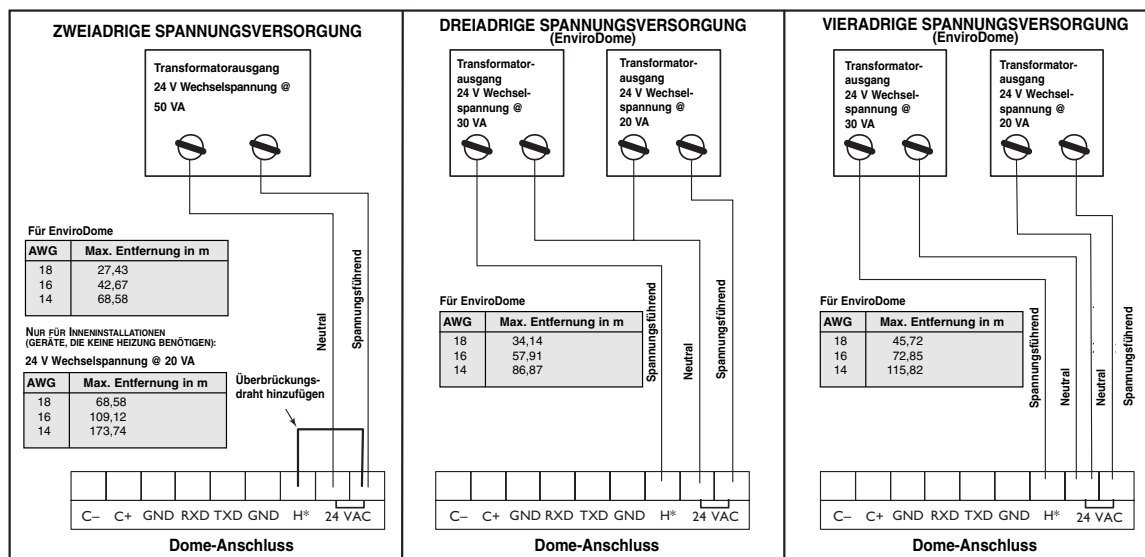
ANHANG A Spannungskabel

Spannungsanschlüsse für AutoDome

Für die richtige Verdrahtung der EnviroDome das folgende Diagramm beachten. Wenn der ENV-PSU für die Spannungsversorgung verwendet wird, gelten die unten unter Dreiadrigkeit Spannungsversorgung ANGEGEBENEN ENTFERNUNGEN.

WARNUNG: Wenn die Spannungsversorgung zur EnviroDome nicht richtig hergestellt wird, arbeitet die Heizung unter Umständen nicht einwandfrei.

HINWEIS: Wenn der ENV-PSU mit der AutoTracker-Option verwendet wird, müssen die RS-232-Anschlüsse (RXD, TXD, GND) benutzt werden. Die maximale Entfernung für RS-232-Datenübertragungen beträgt ca. 15 m (50 Fuß).



*Heizungsanschluss nur für EnviroDome.

Abbildung 5

ANHANG B Technische Daten und Abmessungen

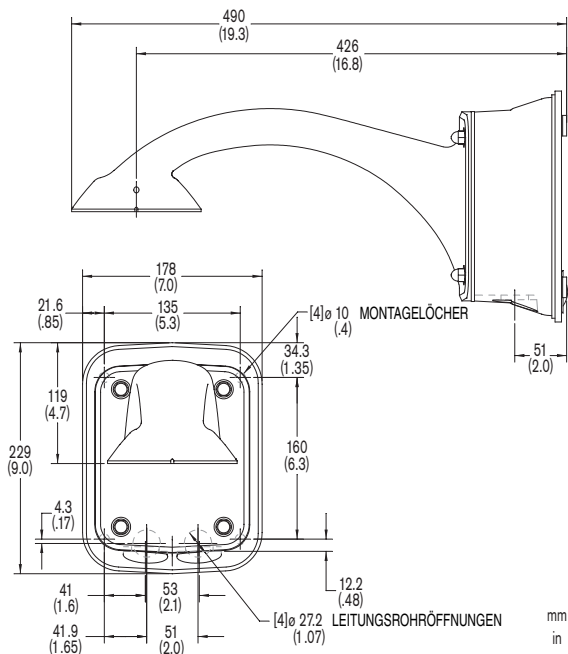


Abbildung 6 Wandhalterung ENV-PA1 (120 V),
ENV-PA2 (230 V) und ENV-PA0 (24 V) –
120/60 Hz und 230/50 Hz

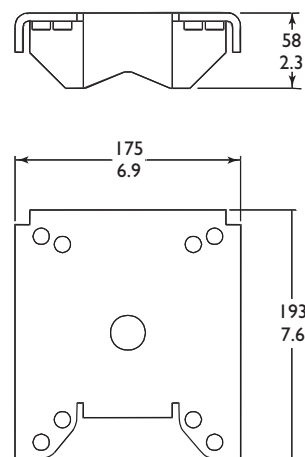


Abbildung 8 Mastmontageplatte LTC 9541/01

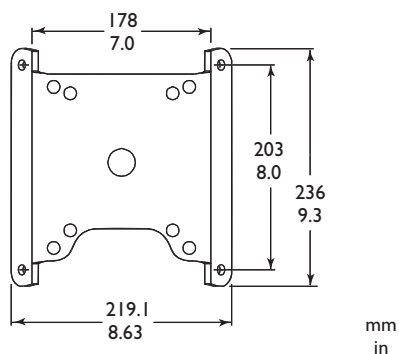
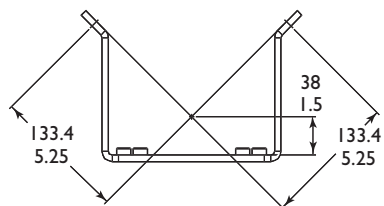


Abbildung 7 Eckenmontageplatte LTC 9542/01

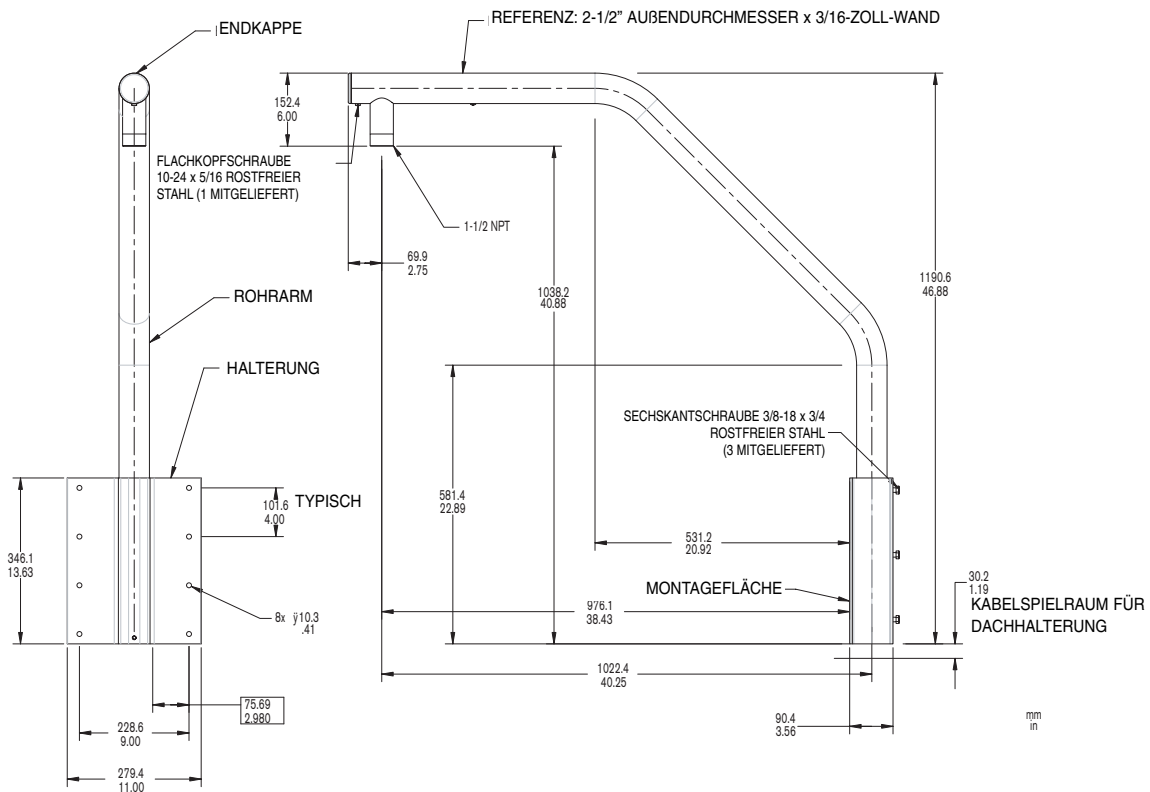


Abbildung 9 Dachhalterung (Brüstungshalterung) LTC 9230/00

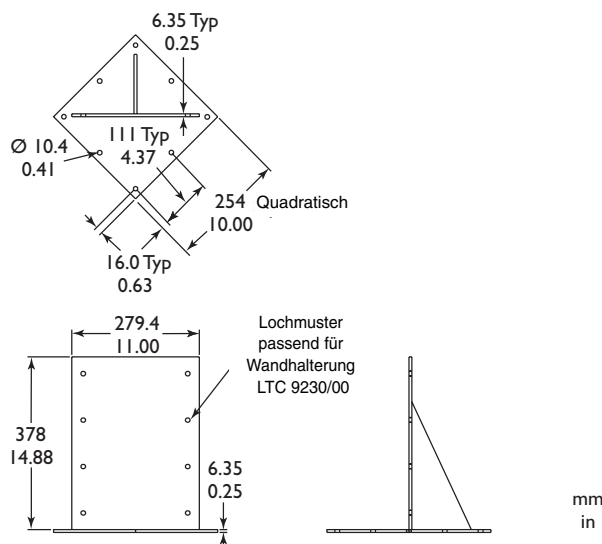


Abbildung 10 Dachhalterung LTC 9230/01

ANHANG C Zubehörteile

Beschreibung	Bestell-Nr.
Schlossschrauben, $\frac{5}{16}$ Zoll, 4 Zoll lang	303 4036 001
Befestigungsbolzen, $\frac{3}{8}$ Zoll, 1 Zoll lang	303 2603 033
Hutmuttern, $\frac{5}{16}$ Zoll	303 4004 001
Verschlussstück aus Gummi	303 3971 001
Grüne Erdungsschraube, 8-32 x $\frac{1}{2}$ Zoll	303 3974 001
Ringanschlussklemme, Erdungsschraube	315 0816 900
3-poliger Spannungssteckverbinder mit Etikett	303 2622 503
6-poliger Signal-Steckverbinder mit Etikett und Widerstand	303 3123 516
9-poliger Signal-/Spannungssteckverbinder	303 3123 109
Etikett, Signal-/Spannungssteckverbinder	303 3242 102
3-poliger Alarm-Steckverbinder	303 1759 003 (nur für AutoTracker)
Etikett, Alarm-Steckverbinder	303 3242 005 (nur für AutoTracker)
Kabel, BNC, RG174, Stecker/Buchse	303 3538 503 (nur für ENV-PAO)
Kabel, BNC, RG174, Buchse/Buchse	303 3972 001
Kabel, Signal/Netz, vorverdrahtet, 22 Zoll L	303 3356 009
Sicherung, XF105, (120 V Wechselspannung) T1.6A	302 8085 019
Sicherung, XF105, (230 V Wechselspannung) T630 mA	302 8085 014
Sicherung, XF106, (für beide Modelle) F1.6A	303 3894 018
Sicherung, XF107, (für beide Modelle) F2.0A	303 3894 019

Bosch Security Systems, Inc.
850 Greenfield Road
Lancaster, PA 17601 U.S.A.
Tel: +1-866-CCTV REP
Fax: +1-717-735-6560

Bosch Security Systems B.V.
P.O. Box 80002, 5600 JB
Eindhoven
Niederlande
Tel: +31 40 278 1222
Fax: +31 40 278 6668

Bosch Singapore Pte. Ltd.
38C, Jalan Pemimpin
Singapore 577180
Republic of Singapore
Tel: 65 (6) 319 3486
Fax: 65 (6) 319 3499

Gedruckt in den USA
3935 890 41532 03-35
25. August 2003
Änderungen ohne vorherige
Bekanntgabe vorbehalten.